

Ausgabe August 2011

Die SPÖ Wallsee-Sindelburg wünscht Ihnen einen schönen Sommer!



DER OBMANN AM WORT

WWW.SPOE-WALLSEE.AT

SICHERER SCHULWEG

AUSFLUG STAHLWELT

SEHR GEEHRTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

In Wallsee-Sindelburg wurden im ersten Halbjahr 2011 viele Weichen für die Zukunft gestellt. Einige wichtige Projekte wurden gestartet. Der Spatenstich zum Musikheimbau ist erfolgt, die Reihenhausanlage am Platz des ehemaligen Severinheimes nimmt schon Formen an und im Ortskern wurde ein zukunftsweisendes Sozialprojekt fixiert, dass mehr als 20 neue Arbeitsplätze in unsere Gemeinde bringen wird. Die SPÖ Wallsee-Sindelburg unterstützt diese Vorhaben, weil sie sinnvoll sind und die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde absichern.

Großprojekte starten

Gerade beim Musikheimneubau wurden wir mit Kritik aus der Bevölkerung konfrontiert. Seitens der SPÖ wurde der Beschluss unterstützt, weil die Trachtenmusikkapelle seit Jahren eine stetig steigende Mitgliederentwicklung hat und dringend neue Infrastruktur-Rahmenbedingungen erforderlich waren. Weiters leistet die Musikkapelle aus unserer Sicht einen wertvollen Beitrag für die Kultur und Brauchtumpflege in Wallsee-Sindelburg und gibt offiziellen Feiern und Veranstaltungen einen würdigen Rahmen.

Im Rahmen der Vertragsverhandlungen zum Musikheimbau konnten wir erreichen, dass es nunmehr einen klar festgelegten Finanzierungsbeitrag der Gemeinde gibt und schriftlich festgelegt ist, dass der laufende Betrieb von der Trachtenmusikkapelle finanziert wird.

Lebenswelt auf Schien

Sehr positiv ist die Entwicklung des Projektes „Lebenswelt Wallsee“, für das im Gemeinderat bereits die Weichen gestellt wurden. Das Projekt wird Wallsee-Sindelburg in Hinkunft verstärkt als soziale Gemeinde positionieren und sowohl Arbeitsplätze vor Ort als auch Kommunalsteuereinnahmen bringen.

Wasserversorgung gesichert

Bereits in der Endphase befindet sich die Generalsanierung des Hochbehälters. Die 1968 errichtete Anlage versorgt derzeit 403 Haushalte täglich mit ca. 240 Kubikmeter Trinkwasser. Neben der Außensanierung werden das Pumpenhaus und die beiden Innenbehälter erneuert. Das Projekt mit einem Bauvolumen von ca. € 150.000 sichert die Wasserver-



sorgung unserer Gemeinde wieder für Jahrzehnte ab.

www.spoe.wallsee.at

Abschließend noch ein Tipp meinerseits: Aktuelle Infos aus der Gemeinde und Berichte sowie Fotos unserer Veranstaltungen können Sie nunmehr auf unserer Homepage unter www.spoe-wallsee.at abrufen.

Ich wünsche Ihnen im Namen der SPÖ Fraktion eine schöne Sommer! Egal, wo sie ihn genießen, ob in unserer lebenswerten Gemeinde, in Österreich oder im Ausland – tanken Sie Energie und lassen es sich gut gehen! ■

Christian Lichtenberger

INTERNETAUFTRITT: www.spoe-wallsee.at

SPÖ Wallsee-Sindenburg startet mit Online-Angebot

Unter www.spoe-wallsee.at finden interessierte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern einen kompakten Überblick über die Arbeit der SPÖ Wallsee-Sindenburg.

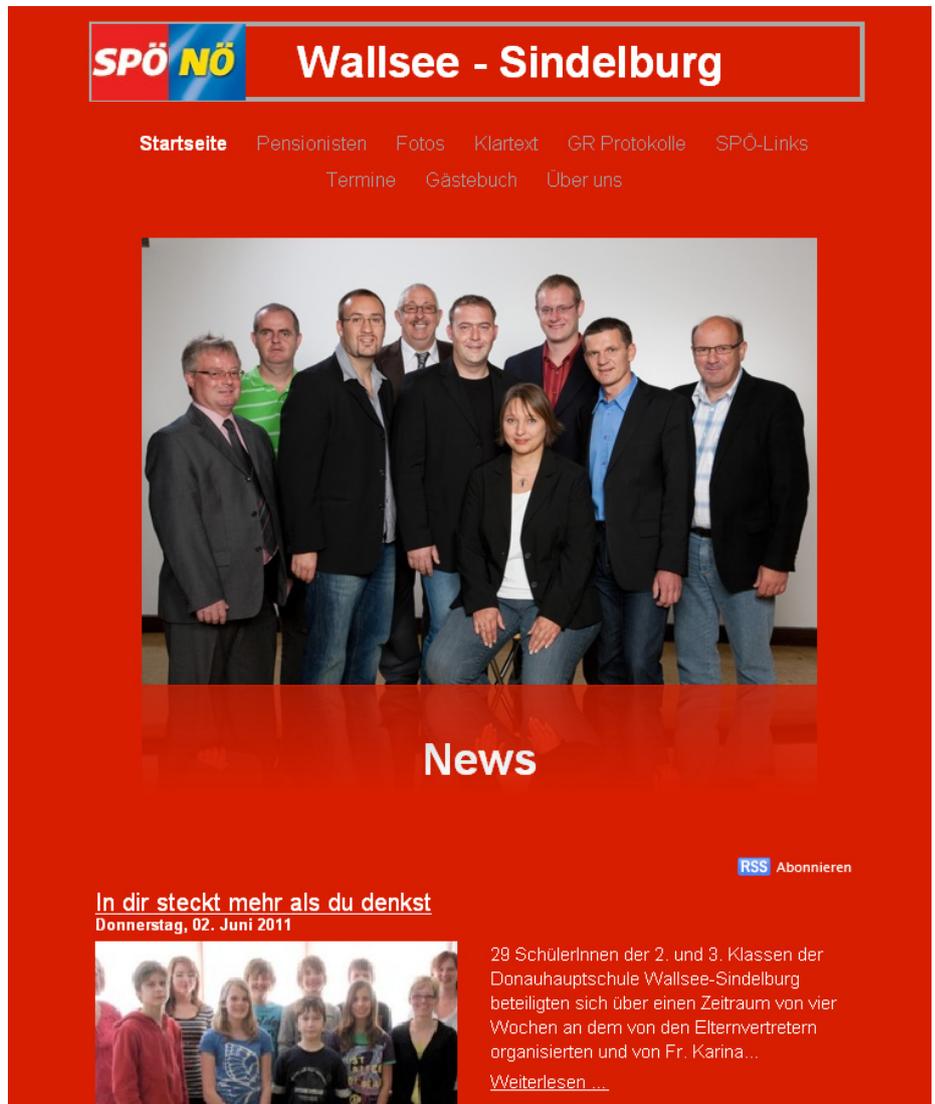
Neben detaillierten Steckbriefen der Gemeinderäte und der politischen Berichterstattung „aus dem Gemeinderat“ liegt der Schwerpunkt der Homepage auf aktuellen Infos über die allseits beliebten Veranstaltungen der Ortsorganisation.

Ob Rodelrennen, der Schikurs oder das alljährliche Schnapsen – die SPÖ Wallsee-Sindenburg bietet den Homepage-Besuchern umfangreiches Bild- und Infomaterial sowie Ergebnislisten online an.

Klartext zum Nachlesen

Auch die letzten Ausgaben der beliebten SPÖ-Zeitung „Klartext“ können online nachgelesen werden.

Mit dem Internetauftritt möchte die Ortspartei auch bewusst ältere Menschen ansprechen. Infos über die Aktivitäten des Pensionistenverbandes können ebenfalls abgerufen werden.



Schwarz auf Weiß

Immer wieder möchten sich Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern über Tagesordnungspunkte oder Abstimmungsergebnisse von Gemeinderatssitzungen erkundigen. Auch diesen Service bieten wir Ihnen in Zukunft an. Liegt das freigegebene öffentliche Protokoll einer Gemeinderatssitzung vor, finden Sie es auf unserer Homepage in der Rubrik „GR Protokolle“.

Möglichkeit zur Diskussion

Wir sehen unseren Internetauftritt auch als offene Plattform. Diskussionen sind wichtig und notwendig.

Unser Gästebuch bietet alle Möglichkeiten, über Wallsee-Sindenburg konstruktiv zu diskutieren oder Ideen und Anregungen zu deponieren“, lädt der Homepagebetreuer Dieter Grim die Bevölkerung zur Diskussion ein. ■

Die Oldies waren nicht zu schlagen!

Am 12.3.2011 fand im Gasthof Patzelt das traditionelle Mannschaftspreisschnapsen der SPÖ Wallsee-Sindelburg statt.

Die elf Mannschaften kämpften verbissen um den Gemeindemeistertitel und um jedes Bummerl. Die Vorjahressieger – das Team „die Grims“, konnte den Titel nicht verteidigen und musste sich schlussendlich mit dem zehnten Endrang zufrieden geben. Doch ganz leer ging die Familie Grim auch diesmal nicht aus – Herbert Grim sen. sicherte sich mit seinem Team „die Oldies“ den Tagessieg. Platz zwei ging an das Team „Spartakus“. Den dritten Platz erreichte die FF–Wallsee.

In der Einzelwertung hatte Franz Kotrba mit 9 gewonnenen Bummerl in 10 Partien die Nase vorne. Platz zwei in der Einzelwertung sicherte sich Johann Wagner (8 ge-



Der neue Gemeindemeister, das Team „Oldie´s“ (vlnr.: Grim Herbert sen., Schaub Adi, Jandl Karl, Franz Wahl).

wonnene Bummerl aus 10 Partien) vor Karl Jandl (7 aus 10 gewonnene Bummerl).

Positives Resumee

„Die Traditionsveranstaltung ist seit Jahrzehnten ein voller Erfolg. Ich danke allen Sponsoren und Unterstützern, die es uns Jahr für Jahr möglich machen, tolle Sachpreise

für alle Teilnehmer zur Verfügung zu stellen“, zog Ortsparteiobmann Christian Lichtenberger ein äußerst positives Resümee vom diesjährigen Schnapsen.

Weitere Infos zum Preisschnapsen sowie alle Ergebnisse können Sie auch unter online auf unserer Homepage www.spoe-wallsee.at nachlesen. ■

Top-Ausflug: Voestalpine Stahlwelt

Am 3. September 2011 lädt die SPÖ Wallsee-Sindelburg zu einer tollen Ausflugsfahrt nach Linz ein. Am Programm steht die Besichtigung der VOESTALPINE Stahlwelt.

Viele Gemeindebürger fahren oftmals in Linz an der VOEST vorbei. Wirklich drinnen waren noch wenige. Die SPÖ organisiert deshalb am Samstag, den 3. September einen Bus nach Linz. Am Vormittag findet

die Besichtigung der spektakulären „VOESTALPINE Stahlwelt“ statt. Der Nachmittag steht in Linz zur freien Verfügung. Das Abendessen findet am Heimweg in Strengberg beim Heurigen Lugymayr statt.

Der Reiseplan

- Abfahrt nach Linz am Marktplatz in Wallsee um 8:30 Uhr
 - Besichtigung der Stahlwelt mit Führung von 10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr
 - Nachmittag zur freien Verfügung in Linz
 - Abfahrt vom Linzer Hauptplatz um 17:00 Uhr
 - Jause beim Mostheuerigen Lugmayr ca. ab 18:00 Uhr
 - Die Rückkunft in Wallsee ist für ca. 22:00 Uhr geplant.
- Der Unkostenbeitrag für die Busreise, den Eintritt in die Stahlwelt und die Heurigenjause beträgt € 25,00.

Anmelden können Sie sich bei allen SPÖ-Gemeinderäten und Funktionären bzw. auch telefonisch bei Christian Lichtenberger unter 0664/5194929. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. ■

Initiative für einen sichereren Schulweg

Auf dem Schulweg kommt es auch in unserer Gemeinde immer wieder zu gefährlichen Situationen für Kinder.

Öftmals müssen Straßen überquert werden und nicht überall gibt es Gehsteige und Schutzwege.

Besonders unübersichtlich ist in unserer Gemeinde der Weg von der Blumenstraße zur Schule bzw. in Richtung Marktplatz.

Hier müssen die Kinder kurz vor dem Schulgebäude die oftmals stark befahrene Ardaggerstraße queren. Dort ist aufgrund von parkenden Autos die Sicht nicht immer ideal, die vorbeifahrenden Kraftfahrzeuge sind noch dazu oftmals mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs. Den Gemeinderäten ist schon mehrmals über gefährliche Situationen in diesem Bereich berichtet worden.

Wir setzen uns deshalb für eine Entschärfung dieser Gefahrenstelle ein. Am idealsten wäre eine „Umleitung“ der Schulkinder auf einen Gehsteig. In diesem Bereich befinden sich derzeit einige Gebäude und Straßen in Bau – vielleicht gibt es dort Möglichkeiten, die Kinder auf einen Gehsteig zu leiten.

Suche nach Lösung läuft

Gerade durch den Hausbau im Bereich rund um die Kirche werden die Wege von der Pfarrkirche zur Schule von mehr und mehr



Kindern genützt. Deshalb empfehlen wir in diesem Bereich eine Investition in die Sicherheit unserer Kinder. Die Gespräche mit der Gemeinde laufen bereits und es wird hoffentlich für alle Beteiligten eine sinnvolle Lösung geben. Unser Anliegen an die Eltern: Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern den Schulweg und animieren Sie Ihre Kinder, die Schutzwege und Gehsteige zu nutzen. ■

Sozialdemokratie steht für Modernisierung, Transparenz und Gerechtigkeit in Niederösterreich

Die niederösterreichischen Sozialdemokratinnen sind den Menschen und der positiven Weiterentwicklung unseres Bundeslandes verpflichtet. Wir treten daher für zukunftsweisende Reformen, mehr Transparenz und Gerechtigkeit ein!

Keine Spekulation mit Steuergeldern!

Die SPÖ-Niederösterreich kritisiert seit langem die spekulative Veranlagung der NÖ-Wohnbaugelder. Aktuelle Medienberichte bestätigten erneut, dass es dabei zu massiven Verlusten für das Land NÖ gekommen ist. Für uns ist klar, dass Steuermittel – also das Geld eines jeden Einzelnen und einer jeden Einzelnen – nicht an den internationalen Finanzmärkten waghalsig verspekuliert werden dürfen. Wir fordern daher ein Verbot für Spekulationen mit Steuermitteln!

SPÖ-Gemeinden bei Bedarfswisungen stark benachteiligt!

Ein Artikel im Nachrichtenmagazin Profil belegte vor kurzem, dass SPÖ-geführte Gemeinden in NÖ mehrheitlich bei der Vergabe von Bedarfswisungen benachteiligt werden. Das be-



Den Menschen und der Weiterentwicklung unseres Bundeslandes verpflichtet: Landesgeschäftsführer Günter Steindl, LRin Mag.a Karin Scheele, LHStv. Dr. Sepp Leitner und Klubobmann LHAbg. Mag. Günter Leichtfried.

deutet, dass roten Gemeinden im Gegensatz zu schwarzen Gemeinden wesentlich weniger Geld für die Gemeindearbeit bekommen – Geld, das vom Bund zur Verfügung gestellt und von den Ländern verteilt wird. Wir fordern daher, dass die Vergabe der Bedarfswisungen objektiviert und transparent gemacht werden muss! Im Bundesland Salzburg ist das schon der Fall – hier muss auch NÖ nachziehen.

„Ja ich will! 4 Jahre neue Mittelschule“

Das österreichische Schulsystem steht vor großen Herausforderungen, die ohne gravierende Reformen nicht zu bewerkstelligen sind. Mit der Einführung der 4-jährigen neuen Mittelschule ist ein wichtiger Schritt dahin gesetzt worden. Leider ist die ÖVP in NÖ einen Sonderweg gegangen und hat nur ein zweijäh-

riges Modell eingeführt. Das ist uns zu wenig!

Wir treten für eine umfassende Bildungsreform ein und fordern die rasche Umsetzung der 4-jährigen Neuen Mittelschule in NÖ.

Erlastung der Bevölkerung und faire Vermögenssteuer!

Die Arbeiterkammer (AK) bestätigt in ihrem regelmäßigen Preismonitoring, dass das alltägliche Leben immer teurer wird. Die Preise für Lebensmittel sind kräftig gestiegen und belasten die Menschen. LHStv. Dr. Sepp Leitner, der in NÖ für Konsumentenschutz zuständig ist, fordert daher die Senkung der Lohnnebenkosten als Entlastung der arbeitenden Menschen – finanziert durch faire Besteuerung von Vermögen.

Weitere Infos unter
www.no.e.spoe.at